

SURSES



Plevant

Ser Adam Pradela

Veia Principala 28
7462 Salouf

Telefon 076 730 17 92

adam.pradela@catolica-surses.ch

Mastral-baselgia

Clemens Poltera

clemens.poltera@catolica-surses.ch
Telefon 079 335 42 72

Cumegn-baselgia Surses secretariat

Sot Baselgia 10

Tgascha postala 55
7463 Riom

Telefon 081 684 13 26

info@catolica-surses.ch

www.catolica-surses.ch

ouras d'avertura digl secretariat:
glindesde dallas 13.30 – 16.30

Pled sen veia Grusswort

Bun de! Shalom! Bon Giorno!

Im Monat September dürfen wir in den Genuss der Sommerernte kommen, die Schüler sind in ein neues Schuljahr gestartet, die Jäger erfreuen sich an ihrer liebsten Jahreszeit und alle spüren aufkommende Herbststimmung. Und was hört man in der Kirche? In der Weltkirche?

In einer von Papst Franziskus ausgerufenen Welsynode beschäftigt sich die Katholische Kirche seit Herbst 2021 eingehend mit der Frage, wie sie ihre Entscheidungen finden und welche Formen von Mitbestimmung es dabei geben soll. Der weltweite synodale Prozess steht unter dem Leitmotiv «Eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Mission, Partizipation» und findet in drei Phasen statt.

Alles begann auf Ebene der Diözesen, dann der Kontinente, und nun steht die Weltkirchen-Phase an: In zwei Versammlungen vom 4. bis 29. Oktober 2023 sowie im Jahr 2024 wird in Rom die Weltbischofssynode über die Ergebnisse des weltweiten Konsultations- und Beratungsprozesses beraten. Zum ersten Mal werden bei einer Synode Nicht-Bischöfe und Nicht-Priester im grossen Umfang ein Stimmrecht haben. Kirchenrechtlich handelt es sich dennoch um eine «Bischofssynode».

Der Heilige Geist wirkt, das Neue kommt, wir dürfen das Gute erwarten, und dafür mit Freude beten. Was das in Zukunft konkret für uns bedeutet, werden wir später erleben. Wir werden aber immer die Worte von Jesus vor Augen haben: «Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.»

Wir leben als Christen in Frieden mit allen Leuten und bauen im Geiste ein Haus für alle Menschen! Wir wollen uns hören und schätzen!

Gottes Segen!

Ser Adam Pradela

Sarvetschs divins Gottesdienste

Venderde, igl 1. da settember

16.00 **Riom**

22avla dumengia digl onn 22. Sonntag im Jahreskreis

Collecta per igls pensums digl Uestgia

Sonda, igls 2 da settember

19.00 **Bivio**

Dumengia, igls 3 da settember

09.00 **Tinizong**

10.30 **Salouf**

18.00 **Rona**

19.30 **Riom**

23avla dumengia digl onn 23. Sonntag im Jahreskreis Mariä Geburt

Sonda, igls 9 da settember

18.00 **Mulegns**

19.30 **Rona**

Dumengia, igls 10 da settember

09.00 **Sur**

10.30 **Bivio** Jahresgedächtnis für Leo Grisch

18.00 **Cunter**

19.30 **Parsonz**

Rogaziun federala Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Collecta per la Missiun interna

(Inländische Mission)

Sonda, igls 16 da settember

17.30 **Sur**

19.00 **Cunter**

Dumengia, igls 17 da settember

09.00 **Salouf** sarvetsch divin digl pled cun Daniel Blättler

09.00 **Riom**

10.30 **Tinizong**

10.30 **Rona** sarvetsch divin digl pled cun Daniel Blättler

18.00 **Parsonz**

19.30 **Mulegns**

25avla dumengia digl onn 25. Sonntag im Jahreskreis

Collecta per migratio «de digls migrants»

Dumengia, igls 24 da settember

09.00 **Cunter**

10.30 **Parsonz**

18.00 **Sur**

19.30 **Bivio**

26avla dumengia digl onn 26. Sonntag im Jahreskreis

Sonda, igls 30 da settember

19.00 **Sur**

Dumengia, igls 1 d'otgover

09.00 **Salouf**

10.30 **Tinizong**

18.00 **Riom**

19.30 **Rona**

Communiun per malsangs Krankenkommunion

Persungas tgi lessan ratschever la communiun a tgesa, son gugent s'annunztgier tar ser Adam.

Messas fundadas Stiftmessen

Bivio

10.09. Maria Grisch-Bianchi, Adelino Lisignoli

10.09. Jahresgedächtnis für Leo Grisch

Sur

24.09. Bonifaz Cotti-Schaniel

Tinizong

03.09. Georgetta Gianiel

17.09. Andreia Schaniel-Schaniel,
Theo Thomasin**Riom**

03.09. ser Duri Lozza

17.09. Josef Janutin,
Maria Monica Devonas,
Tumasch e Margarita
Carisch-Follini, Magdalena
Schuster-Janutin**Parsonz**

10.09. Maria Dedual

24.09. Tina Demarmels-Dedual

Salouf

03.09. Franziska e Tumasch

Sonder-Sonder,
Ursulina Sonder**Communicaziuns****Veia dalla crousch a Ziteil**

Las tavlas dalla veia dalla crousch dalla baselgia son Giera da Salouf èn da nov a Ziteil.



Tar la davosa renovaziun dalla baselgia son Giera è nia notiers viglia pictura da fresco. Tala leva ser Duri Lozza betg cuatar cun las tavlas dalla crousch. Davent da chel taimp èn talas stadas deponidas an carner. Las tavlas da Salouf èn scretgas an rumantsch, chegi tgi dat darar. Ellas dateschan ca. digl onn 1780 ed eran an en schlet stadi. Uriundamaintg erigl las tavlas malage-das d'ena ota qualitat Ord muteiv tgi las tavlas dalla veia dalla crousch nivan betg messas ple an baselgia a Salouf ò igl cumegn baselgia Surses surdo talas alla fundaziun Ziteil ad amprest cun la cundiziun tgi talas vignan restauradas e messas an baselgia da Ziteil. Ser Pol Schlienger ò laschea restaurar la veia dalla crousch professionalmaintg e talas ins po ossa observar an gronda targlichour an baselgia da Ziteil.



fotografias: messas a disposiziun

Sarvetsch divin ecumen

fotografia: Maria Pia Signorell

Iglis 30 da fanadour ò gia li en sarvetsch divin ecumen a s. Roc sen l'alp Flex. P. Mauro Jöhri caputschign, la plevanta Angelika Müller e la musicista Vera Schnider cun la sia arpa ans on purschia en fitg bel e profund sarvetsch divin ecum.

Predigtgedanken zum Gottesdienst vom 30. Juli 2023.

P. Mauro Jöhri, Kapuziner in Madonna del Sasso, Locarno, «Wie von Gott reden? (Mt 13,1–9)»

Jesus wollte den Leuten klarmachen, dass Gott ihnen nahe war und für sie eintrat. Dafür brauchte er aber eine einfache und verständliche Sprache. Ansonsten klang das alles ziemlich abstrakt. So begann er in Gleichnissen zu sprechen. Situationen aus dem Alltag. Verständlich. Das gilt auch für uns heute. Wer aufmerksam durch das Leben geht, entdeckt ganz bestimmt Spuren, Hinweise einer geheimnisvollen Präsenz. Gott ist uns näher, als wir es überhaupt zu denken wagen!»
Angelika Müller, Pfarrerin in Langwies Vertrauen ausgehend von der Erzählung in den 2 Kapiteln im 1. Buch Mose 13 und 14.

Abraham und sein Neffe Lot hatten viele Schafe und Ziegen, das Land wird knapp. Damit kein Streit unter den Hirten entsteht, trennen sie sich. Lot wählt das Land, das auf den ersten Blick fruchtbarer und besser erscheint. Abraham sagt: «Ich nehme, was übrigbleibt, ich vertraue, dass ich zurecht kommen werde.» Lot erlebt einen Angriff von Feinden, die ihm das gute Land wegnehmen. Abraham kommt ihm zu Hilfe – er selber, der im Gebirge war, wurde verschont.

Die Haltung von Abraham beeindruckt: Er hatte tiefes Vertrauen, dass er mit dem, was ihm zur Verfügung steht, genug hat. Lot dachte, mit genauem Hinschauen und Erforschen könne er das Land und eine gute Zukunft auf sicher haben; Abraham hatte Vertrauen: Mir wird geschenkt werden, was ich brauche, ich muss nicht im Voraus alles genau wissen und erforschen – es kunnt guat.

Vielen Dank, angraztg fitg, semplice-mente grazie!

M. Pia Signorell

Pilgerfahrt zum Kloster St. Johann in Müstair

Wir laden alle herzlich ein, uns auf einer Pilgerfahrt zum Kloster St. Johann in Müstair zu begleiten. Die Kosten betragen CHF 80.– pro Person inkl. Transport, Führung und Mittagessen.

Datum: Samstag, 7. Oktober

Programm: 7.30 Uhr Abfahrt ab Surses mit Zwischenhalt und Kaffeepause
11 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche
12 Uhr Gemeinsames Mittagessen
14 Uhr Führung durch Kloster und Kirche
16 Uhr Rückfahrt nach Surses

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen bis 14. September an das Sekretariat der Kirchgemeinde Surses, Sot Baselgia 10, 7463 Riom, Tel. 081 684 13 26, info@catolica-surses.ch.